

03.06.2026

PRESEMITEILUNG



Bildnachweis: Winfried Christ – zur freien Verwendung // Foto: Benjamin Trupp (Kassenwart, Feuerwehrverein Mittelstreu) und Christian Blümm (1. Kommandant, Feuerwehrverein Oberstreu)

Bürgersonnenenergie Oberstreu spendet je 250 € an den Feuerwehrverein Oberstreu und Mittelstreu

Oberstreu – 15.872 Solarmodule, Canadian Solar Typ 375/380 Wp (Nennleistung: 6.000 kWp und + 27 Wechselrichter vom Typ Huawei 185 KTL), die überzeugen. Der Bürgerphotovoltaikpark Oberstreu erwirtschaftet 2025 rund 7 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 1.978 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit 2022 betreiben 36 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Energieanlage – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebel-schalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemein-de und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Seite 1 / 2

Ein Standort mit Zukunft

Eine Freiflächenphotovoltaikanlage bedeutet einen Eingriff in das gewohnte Landschaftsbild. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Die Bürgersonnenenergie wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinde leisten. Die Einnahmen aus dem Photovoltaikpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgersonnenenergie Oberstreu je 250 € an den Feuerwehrverein Oberstreu und Mittelstreu. Die Spenden wurden entgegengenommen von Benjamin Trupp (Kassenwart, Feuerwehrverein Mittelstreu) und Christian Blümm (1. Kommandant, Feuerwehrverein Oberstreu).

Im Landkreis Rhön-Grabfeld investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgersonnenenergie Oberstreu – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 4.007 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 445 Bürgern